



## Thema

Weitere Geräte

## Gliederung

Einleitung

Hinweise für den Maschinisten zur Unfallverhütung

## Stationsausbildung

### Station 1 – Tauchpumpen

1. Zweck
2. Inbetriebnahme
3. Außerbetriebnahme
4. Übungen
5. Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft

### Station 2 – Turbinentauchpumpe TTP 8/1/8 (Bei Bedarf, wenn am Standort vorhanden)

1. Zweck
2. Inbetriebnahme
3. Außerbetriebnahme
4. Übungen
5. Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft

### Station 3 – Wasserbetriebener Drucklüfter (Bei Bedarf, wenn am Standort vorhanden)

1. Zweck
2. Inbetriebnahme
3. Außerbetriebnahme
4. Übungen
5. Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft

**Stunden**

Unterricht: --

Praxis: 1



## **Lernziele**

Die Teilnehmer sollen nach diesem Ausbildungsabschnitt folgende Kenntnisse besitzen

### Groblernziel

- Die wesentlichen Merkmale und Einsatzmöglichkeiten weiterer im Feuerwehrdienst vorkommender kraftbetriebener Geräte kennen

### Feinlernziele

- Aufbau und Einsatz der Tauchpumpen kennen
- Aufbau und Einsatz der Turbinentauchpumpe kennen
- Aufbau und Einsatz des wasserbetriebenen Drucklüfters kennen

## **Ausbilderunterlagen**

a) Erforderliche Unterlagen, die den Lerninhalt für den Ausbilder darstellen

- Keine

b) Ergänzende Unterlagen (bei Bedarf für den Ausbilder zur Vertiefung und als Hintergrund)

- Bedienungsanleitungen

## **Lernhilfen**

a) Hilfsmittel für den Ausbilder

- Keine

b) Hilfsmittel für die Teilnehmer

- Keine



## Vorbereitungen

- Aufstellflächen für die Stationsausbildung festlegen
- Zwei Wasserbehälter und Druckschläuche bereitstellen
- Tauchpumpe
- Turbinentauchpumpe
- Wasserbetriebene Drucklüfter
- Zwei Löschfahrzeuge mit Löschwassertank
- Tragbarer Stromerzeuger

## Anmerkung

- Thema [MA 7.2 b Hydranten- und Tankbetrieb mit Feuerlöschkreiselpumpen](#) muss abgeschlossen sein
- Thema [MA 8 b Kraftbetriebene Geräte](#) muss abgeschlossen sein

## Sicherheitsmaßnahmen

- Ausbildung nur an geeigneten Aufstellplätzen durchführen, ggf. absichern
- Persönliche Schutzausrüstung
  - Feuerwehrhelm mit Nackenschutz
  - Feuerwehr-Schutzanzug
  - Feuerwehrtiefel
  - Feuerwehr-Schutzhandschuhe
  - Gehörschutz
- Abgasschläuche verwenden





Zeit	Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
15 Min.	<p><b>Station 1</b></p> <p><b>Tauchpumpe TP 4/1</b></p> <p><b>1. Zweck</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Dient zur Förderung von Schmutzwasser</li><li>- Brennbare Flüssigkeiten, Säuren und Laugen dürfen nicht gefördert werden</li></ul> <p><b>2. Inbetriebnahme</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Stromerzeuger in Betrieb nehmen oder Stromversorgung aus Steckdosen der Hausinstallation</li></ul> <p><b>Nur in Verbindung mit einem Personenschutzstecker zulässig</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Darauf achten, dass Druckschläuche knickfrei verlegt sind</li><li>- Pumpe niemals am Kabel absenken oder anheben, stets Handgriff ggf. mit Mehrzweckleine benutzen</li><li>- Darauf achten, dass der Kondensator nicht ins Wasser eingetaucht wird</li><li>- Zum Flachsaugen äußeres Schmutzsieb abschrauben</li></ul> <p><b>3. Außerbetriebnahme</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Tauchpumpe mit sauberem Wasser spülen</li><li>- Schmutzsiebe reinigen</li><li>- Nach Herstellerangaben trocken laufen lassen</li><li>- Stromerzeuger außer Betrieb nehmen</li></ul> <p>Sicht- und Schutzleiterprüfung durchführen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Nach Herstellerangaben Dichtheit der Pumpenwellenabdichtung kontrollieren</li></ul> <p><b>4. Übungen</b></p> <p>Übungen zur Vertiefung durchführen</p> <p><b>5. Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Geräte reinigen</li><li>- Festgestellte Mängel beheben bzw. Behebung veranlassen</li></ul>	<p>Vorbereitungen durch den Ausbilder</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Geeignete Aufstellfläche festlegen</li><li>- Tragbarer Stromerzeuger, Personenschutzstecker, Tauchpumpe bereitstellen</li><li>- Druckschläuche, Mehrzweckleine bereitstellen</li><li>- Gefüllten Wasserbehälter bereitstellen</li><li>- Löschfahrzeug bereitstellen</li></ul> <p>Ausbilder erläutert und führt vor</p> <p>Ausbilder lässt Übungen zur Vertiefung durchführen, überwacht, ergänzt und korrigiert ggf.</p> <p>Ausbilder kontrolliert Einsatzbereitschaft</p>



Zeit	Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
15 Min.	<p><b>Station 2</b></p> <p>Turbinentauchpumpe TTP 8/1/8</p> <p><b>1. Zweck</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Zur Förderung von Schmutzwasser</li><li>- Zuführung von Löschwasser bei zu großer Ansaughöhe</li><li>- Brennbare Flüssigkeiten, Säuren und Laugen dürfen nicht gefördert werden</li></ul> <p><b>2. Inbetriebnahme</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Treibwasserkreislauf zwischen Feuerlöschkreisel- pumpe, Turbinenteil und Löschwasserbehälter herstellen Fließrichtungspfeile beachten</li><li>- B-Leitung (Schmutzwasserleitung) an Turbinen- tauchpumpe ankuppeln und verlegen</li><li>- Auf knickfreie Verlegung der Druckschläuche achten</li><li>- Ventilleine am Entwässerungsventil anbringen</li><li>- Turbinentauchpumpe mit Mehrzweckleinen in Stellung bringen</li><li>- Feuerlöschkreiselpumpe in Betrieb nehmen (Tankbetrieb)</li><li>- Befohlenen Ausgangsdruck einstellen</li></ul>	<p>Vorbereitungen durch den Ausbilder</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Geeignete Aufstellfläche festlegen</li><li>- Turbinentauchpumpe bereitstellen</li><li>- Druckschläuche, Mehrzweckleine bereitstellen</li><li>- Gefüllten Wasserbehälter bereitstellen</li><li>- Löschfahrzeug mit Löschwasser- behälter bereitstellen</li></ul>



Zeit	Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
	<p><b>3. Außerbetriebnahme</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Feuerlöschkreiselpumpe außer Betrieb nehmen</li><li>- Je nach Einsatzsituation Turbinentauchpumpe durch Ziehen der Ventilleine entwässern</li><li>- Druckleitungen abkuppeln</li><li>- Turbinentauchpumpe mit sauberem Wasser spülen</li></ul> <p><b>4. Übungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Übungen zur Vertiefung durchführen</li></ul> <p><b>5. Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Geräte reinigen</li><li>- Betriebsstoffe des Fahrzeugs kontrollieren, ggf. auffüllen</li><li>- Festgestellte Mängel beheben bzw. Behebung veranlassen</li></ul>	<p>Ausbilder lässt Übungen zur Vertiefung durchführen, überwacht, ergänzt und korrigiert ggf.</p> <p>Ausbilder kontrolliert Einsatzbereitschaft</p>



Zeit	Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
15 Min.	<p><b>Station 3</b></p> <p>Wasserbetriebener Drucklüfter</p> <p><b>1. Zweck</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Dienen zur Entrauchung von Räumen oder Behältern</li><li>- Dienen zum Niederschlagen von Gasen / Dämpfe</li></ul> <p><b>2. Inbetriebnahme</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Wasserbetriebenen Lüfter an befohlenem Platz in Stellung bringen</li><li>Räder müssen blockiert sein</li><li>- Darauf achten, dass Druckleitungen knickfrei verlegt und ankuppelt sind</li><li>Fließrichtungspfeile beachten</li><li>- Darauf achten, dass sich im Luftkegelbereich keine losen Teile befinden</li><li>- Feuerlöschkreiselpumpe in Betrieb nehmen (Tankbetrieb)</li><li>- Befohlenen Ausgangsdruck einstellen</li></ul> <p><b>3. Außerbetriebnahme</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Feuerlöschkreiselpumpe außer Betrieb nehmen</li><li>- Druckleitungen abkuppeln</li></ul> <p><b>4. Übungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Übungen zur Vertiefung durchführen</li></ul> <p><b>5. Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Geräte reinigen</li><li>- Betriebsstoffe des Fahrzeugs kontrollieren, ggf. auffüllen</li><li>- Festgestellte Mängel beheben bzw. Behebung veranlassen</li></ul>	<p>Vorbereitungen durch den Ausbilder</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Geeignete Aufstellfläche festlegen</li><li>- Wasserbetriebenen Drucklüfter bereitstellen</li><li>- Druckschläuche bereitstellen</li><li>- Löschfahrzeug mit Löschwasserbehälter bereitstellen</li></ul> <p>Ausbilder lässt Übungen zur Vertiefung durchführen, überwacht, ergänzt und korrigiert ggf.</p> <p>Ausbilder kontrolliert Einsatzbereitschaft</p>